

Erledigt

# Neu Neu nur bei uns in Deutsch.....Neue Ozmosis Anleitung für neue Version

Beitrag von „Griven“ vom 18. September 2014, 17:30

Na dann mal los x)

Ozmosis Version 1479 ist da und stellt einen Meilenstein in der Entwicklung von Ozmosis dar. Ozmosis wurde von Grund auf verändert, verbessert, umprogrammiert und fehlerbereinigt seit dem letzten Release.

Neue Startup Hotkeys:

Neben den bereits bekannten Hotkeys (cmd+s und cmd+v) sind noch einige neue Hotkeys hinzugekommen. Folgende Startup Hotkeys stehen nun zur Verfügung:

- Escape -> Ozmosis Abschalten (Der Erfolg wird durch ein Aufblitzen des Bildschirms in roter Farbe quittiert.
- Option+Command+P+R -> Reset des NVRAMS (Diese Tastenkombination kann entweder aus dem Bios, der BiosBootauswahl oder der Ozmosis GUI heraus ausgeführt werden)
- Safe Boot Mode -> shift Taste
- 32 Bit Mode -> Tasten 3+2 gedrückt halten
- 64 Bit Mode -> Tasten 6+4 gedrückt halten

Neben den neuen Startup Hotkeys gibt es eine Reihe weitere Funktionen, die es ermöglichen das Verhalten von Ozmosis zu beeinflussen. So gibt es in der neuen Version unter anderem die Möglichkeit die Sound oder Grafik Injection von Ozmosis ein- oder aus zu schalten und zu konfigurieren. Das Ganze kann entweder über NVRAM Variablen geschehen oder aber in der defaults.plist definiert werden. **!!Die NVRAM Variablen zum setzen der Systemdefinition sind natürlich auch weiterhin gültig!!** Hier ein Überblick über die zur Verfügung stehenden Optionen und einige Beispiele wie diese angewandt werden.

AcpiLoaderMode -> INTEGER -> Control ACPI Loader

UserInterface -> BOOLEAN -> Ozmosis Gui anzeigen

TimeOut -> INTEGER -> Zeit in Sekunden bis zum Boot

DisableAtiInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der ATI GFX device property injection

AtiFramebuffer -> STRING -> Name eines bestimmten Framebuffers

DisableNvidiaInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der Nvidia GFX device property injection

DisableIntelInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der Intel GFX device property injection

DisableVoodooHda -> BOOLEAN -> Verhindert, dass der integrierte VoodooHDA geladen wird

EnableVoodooHdaInternalSpdif -> BOOLEAN -> Aus/Einschalten der onboard S/PDIF Schnittstelle

DisableBootEntriesFilter -> BOOLEAN -> Verhindert die Filterung der Boot Einträge  
AAPL,snb\_platform\_id -> INTEGER -> PlattformID  
AAPL,ig-platform-id -> INTEGER ->  
BootEntryTemplate -> STRING -> \$label \$guid  
DarwinDiskTemplate -> STRING -> \$label \$platform \$major \$minor \$build  
DarwinRecoveryDiskTemplate -> STRING -> \$label \$platform \$major \$minor \$build

Hier nun einige Beispiele wie die Werte im NVRAM zu setzen sind...

... Am Beispiel der VoodooHDA:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01`

Dieser Befehl würde zum Beispiel das Laden des in die Firmware integrierten VoodooHDA Treibers unterbinden. Analog lässt dieser Befehl

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%00`

das Laden wieder zu. An dieser Stelle vielleicht auch direkt eine Anmerkung zur integrierten VoodooHDA. Diese Version der VoodooHDA funktioniert nur mit dem onBoard Sound und hier auch nur mit dem ALC892/ALC1150 Codec. Wer einen anderen Codec besitzt oder aber auch Sound über HDMI/DP benutzen möchte sollte also das Laden der VoodooHDA über die Firmware unterbinden.

... Am Beispiel alternativer Framebuffer:

Manchmal ist es nötig einen anderen Framebuffer als den von OSX erkannten zu setzen um das volle Potential der Grafikkarte auszunutzen (vgl. Chameleon -> ATIFramebuffer). Mit den folgenden Befehlen lässt sich ein alternativer Framebuffer setzen.

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer=Futomaki`

Dieser Befehl gilt für alle ATI Karten im Rechner, es kann aber auch gezielt eine Karte

angesprochen werden. Dies ist praktisch, wenn entweder mehr als eine Karte im System verbaut ist oder die Grafikkarte öfter mal gewechselt wird. Ein gezieltes Ansprechen ist entweder über die device und vendor ID möglich

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer10029440=Futomaki
```

oder über die PCI Adresse

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer00.01.00=Futomaki
```

Beachtet bitte, dass ggf. in der DSDT gesetzte Framebuffer diese Einstellungen überschreiben. Solltet Ihr also den Framebuffer auf diese Weise anpassen wollen entfernt die Anpassung in der DSDT zuvor.

... Am Beispiel der ig-plattform-id:

Unter gewissen Umständen ist es für den korrekten Betrieb der iGPU eine andere als die erkannte Ig-plattform-id zu verwenden. Bootloader wie Chameleon oder Clover erlauben diese injection über Ihre jeweiligen Konfigurationen unter Ozmosis ist dies mit dem folgenden Befehl nun auch möglich:

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-plattform-id=0x0166000A
```

Wie oben schon angeschnitten lassen sich diese Werte auch bequem über die Defaults.plist setzen hierzu sollte sich die Defaults.plist im Verzeichnis /EFI/OZ auf der EFI Partition der Platte befinden. Eine dort abgelegte Defaults.plist überschreibt immer die in der Firmware integrierte. Ozmosis nimmt dann anstelle der in der Firmware definierten Defaults die Datei von der Platte. Achtung, es werden nur die Werte aus der Defaults.plist ausgelesen und geschrieben welche noch nicht im NVRAM enthalten sind, im NVRAM enthaltene Werte werden nicht überschrieben, das NVRAM hat also gegenüber der Defaults.plist Priorität. Möchte man einzelne oder alle Werte ändern und aus der Defaults.plist auslesen empfiehlt es sich einen NVRAM reset durch zu führen oder zumindest die Werte, die ersetzt werden sollen über die Shell aus dem NVRAM zu löschen. Hier nun einige Beispiele, die verdeutlichen wie die Konfiguration über die

Defaults.plist funktioniert.

... Soll das Userinterface immer angezeigt werden so erreicht man dies mit dem folgenden Eintrag

Code

1. `<key>UserInterface</key>`
2. `<true/>`

... Möchte man einen alternativen Framebuffer für AMD/ATI setzen erreicht man das mit folgenden Parametern

Code

1. `<key>DisableAtiInjection</key>`
2. `<false/>`
3. `<key>AtiFramebuffer</key>`
4. `<string>ReplaceMe</string>`

... Möchte man die NVIDIA Injection einschalten erreicht man die mit diesem Eintrag

Code

1. `<key>DisableNvidiaInjection</key>`
2. `<false/>`

... Möchte man die AAPL,snb\_platform\_id oder AAPL,ig-platform-id ändern helfen folgende Einträge

Code

1. `<key>DisableIntelInjection</key>`
2. `<false/>`
3. `<key>AAPL,snb_platform_id</key>`
4. `<integer>0x00030010</integer>`

oder

Code

1. `<key>AAPL,ig-platform-id</key>`
2. `<integer>0x0166000A</integer>`

Wobei die ID's natürlich an Eure jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden müssen.

... Möchte man verhindern, dass VoodooHDA geladen wird hilft

Code


1. `<key>DisableVoodooHda</key>`
2. `<true/>`

Alle anderen Einstellungen funktionieren natürlich analog zu den hier gegebenen Beispielen.

Hier nun noch ein paar Eckdaten zur neuen Version:

- LpcSensors/CpuSensors/GpuSensors version 6.0.1290.
- VoodooHdaKext Version 2.8.6 r98m(with fixed AC3/Encoded Digital).
- SmcEmulatorKext with version 6.0.1290

Viel Spaß mit dem neuen Ozmosis.

Wer schon mal Spielen möchte hier das extrahierte Ozosis 1475  und die Default.plist zum wandeln oder für die EFI Partition.